

Heimatverein wählt Vorstand

Anke Schliemann und Jürgen Wetzorke neu im Amt – Nicole Volmar hört auf

Spenge (SN). Auch wenn der Heimatverein Bardüttingdorf im Jahr 2013 viel wandern möchte, zur 45. Jahreshauptversammlung sind die Mitglieder doch lieber mit dem Bus gekommen. »Seit zwei Jahren bieten wir unseren Mitgliedern diesen sehr gut angenommenen Service an«, sagt Vorsitzende Anke Fuchs. Den Heimatfreunden war aufgefallen, dass die Älteren im Dunkeln nicht mehr so gerne

Auto fahren. »Und die Jüngeren sind froh, wenn Sie ihr Auto stehenlassen können«, sagt Anke Fuchs.

Während der Jahreshauptversammlung haben die Mitglieder einen neuen Vorstand gewählt. Nicole Volmar, die mehr als 20 Jahre lang als Schriftführerin den Verein unterstützt hat, und Andreas Schröter, der acht Jahre lang die Finanzen verwaltete, standen

für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung. Neu gewählt wurden Anke Schliemann (Schriftführerin) und Jürgen Wetzorke (Kassierer). Wiedergewählt wurden Anke Fuchs als Vorsitzende und Klaus-Jürgen Wierzbinski als stellvertretender Vorsitzender.

Seit 25 Jahren engagieren sich Sigrid Wiegmann, Ruth und Jürgen Schnall, Christa Gerdener, Karin Kuddes, Bruno Masannek,

Ilseget Lückewille und Wolfgang Lusmöller im Heimatverein Bardüttingdorf. Mit einer Urkunde und einer silbernen Anstecknadel bedankten sich die Vorsitzende Anke Fuchs und Klaus-Jürgen Wierzbinski für die langjährige Mitgliedschaft.

Neben den sechs Wander-Etappen im Raum Melle, die Sebastian Damisch ausgearbeitet hat, wird der Heimatverein unter anderem das 3. Warmenau-Open-Air mitgestalten, ein Klönfrühstück anbieten, bei dem auf der Wii-Konsole gespielt werden kann, ein plattdeutsches Frühstück organisieren, Forellen essen oder sich durch andere Städte führen lassen. Die traditionelle Sternwanderung zu Beginn der Sommerferien steht im Zeichen des 45. Jubiläums des Heimatvereins Bardüttingdorf. Die Vereinsmitglieder und Gäste wandern sternförmig durch das Dorf und treffen sich dann an der Krümpelhütte am Gresteweg. Dort werden sie mit einer Überraschung begrüßt.

Die Müllsammelaktion im März organisiert der Heimatverein seit vielen Jahren in Kooperation mit der Grundschule, den Feuerwehren aus Wallenbrück und Bardüttingdorf und dem Dorfgemeinschaftskreis Wallenbrück. »Wir wollen für unser Dorf Verantwortung übernehmen, den Müll aus den Gräben und Feldern entfernen, aber auch ein Bewusstsein für den Erhalt einer sauberen Umwelt erzeugen«, sagt Klaus Eggert.

Das neueste Projekt des Vereins ist die Umwandlung eines Trafohauses in einen so genannten Artenschutzurm. Die neue Arbeitsgruppe Artenschutzurm leistet mit ihrem Engagement einen weiteren Beitrag zum Erhalt der heimischen Tierwelt.



Klaus-Jürgen Wierzbinski (links) und Anke Fuchs (Dritte von links) ehren Sigrid Wiegmann, Ruth Schnall, Christa Gerdener, Jürgen Schnall, Karin Kuddes und Bruno Masannek.